**Bewertung von Formfehlern im Fach Deutsch in der Oberstufe**

(gemäß der Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009,

zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Juli 2016)

**Anlage 9 b**

Der **Fehlerindex** errechnet sich folgendermaßen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Fehlerzahl x 100** |  |
|  | **Zahl der Wörter** |  |

Tabelle für den Abzug von Notenpunkten in allen Fächern

|  |  |
| --- | --- |
| **Fehlerindex** | **Abzug** |
| ab dem Fehlerindex 3 | 1 Notenpunkt Abzug |
| ab dem Fehlerindex 6 | 2 Notenpunkte Abzug |

**Bewertung und Beurteilung von schriftlichen Arbeiten**

Folgende Fehlerarten werden in der Einführungsphase und in den Grund- und Leistungskursen der Qualifikationsphase einfach gewertet:

Rechtschreibfehler (Wird ein Wort wiederholt falsch geschrieben, darf nur ein Fehler gerechnet werden. Die Verwechselung von „das“ und „dass“ ist kein Wiederholungsfehler.)

Zeichensetzungsfehler (Hier gibt es keine Wiederholungsfehler. Bei eingeschobenem Satz und Apposition wird nur ein Zeichensetzungsfehler gerechnet, auch wenn beide Kommas fehlen. Andere Zeichensetzungsfehler wie Punkt, Apostroph, Bindestrich, Ausrufezeichen, fehlende Trennungsstriche und Anführungszeichen sind ebenfalls zu zählen.)

Grammatikfehler (Verstöße gegen grammatische Konstruktionen (z.B. falsche Flexion eines Verbs, fehlerhafte Kausalität/Finalität, falsche Präpositionen), gebrauchsbedingte Grammatikfehler (z.B. wegen und Dativ), Tempusfehler, Modusfehler)

Flüchtigkeitsfehler werden lediglich markiert, aber nicht gezählt, wie fehlende i-Punkte und t-Striche u.ä.; fehlende Punkte, wenn anschließend groß weitergeschrieben wird; fehlende Endbuchstaben, es sei denn, es erfolgt dadurch eine grammatisch falsche Wendung; evtl. vertauschte Buchstaben (z.B. „dei“ statt „die“)

Ausdrucksfehler (z.B. Wiederholungen, umgangssprachliche Wendungen, falsche oder missverständliche Wortwahl, fehlendes Wort, unpassende Metaphernbildung, kein Gebrauch von Fachtermini)